

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau
Band: 44 (1970)

Rubrik: Chronik 1968/69

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik 1968/69

Oktober 1968

5. 22 Handels- und 28 Oberrealmaturanden feiern das Ende ihrer Mittelschulzeit an der Aarauer Kantonsschule.
- 5./6. Im Stand der Aarauer Armbrustschützen im Scheibenschachen findet die Fortsetzung des zentralschweizerischen Armbrustschiessens statt.
6. Bei mildem Wetter kann der zweite Aarauer Herbstrenntag durchgeführt werden. 7000 Besucher finden sich im Schachen ein. «Zorn» unter Wilfried Schütz gewinnt den «Grossen Preis der Schweiz». Der Steherpreis der Traber geht an Stehrenbergers «Querelleur».
12. Die Offiziersgesellschaft Aarau feiert ihr 100jähriges Bestehen. Die Festansprache hält Oberstkorpskommandant Alfred Ernst im Grossratssaal.
16. Der Aarauer Gemeinderat gibt bekannt, dass die Sitzungen des Einwohnerrates ab 1. Januar 1970 im Grossratssaal stattfinden werden. Gemäss Beschluss des aargauischen Regierungsrates steht dieser Saal den Aarauern unentgeltlich zur Verfügung.
18. Zur Eröffnung der Aktion «Aarau grüsst Wengen» erhält Aarau einen Quadratmeter Ehrenland in jenem Kurort im Berner Oberland. Das originelle Geschenk wird vom Wengener Kurdirektor Bruno Gerber dem Stadtammann Willy Urech übergeben.
20. Von den 4430 stimmberechtigten Einwohnern der Stadt Aarau haben sich 2211 an die Urne begeben, um den formellen Akt der Genehmigung der neuen Gemeindeordnung zu vollziehen. 1742 Stimmbürger legten ein Ja und 302 ein Nein ein. 167 Stimmzettel blieben leer oder ungültig. Somit ist die neue Gemeindeordnung, wie aus den Beratungen anlässlich einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 23. September 1968 hervorging, genehmigt.
21. WK-Beginn bei der 5. Division; zahlreiche Wehrmänner auch aus dem Raume Aarau müssen einrücken.
24. Der elf Etagen hohe «Sprecherhof» an der Buchserstrasse wird eingeweiht. Dabei wird allgemein die Auffassung vertreten, dass es sich bei dem Z-förmigen Hochhaus um ein Bauwerk handelt, das sich am richtigen Ort befindet, das schön und zweckmässig zugleich ist.
25. Die Aargauer Opernbühne feiert mit der Komischen Oper «Der Liebestrank» von Donizetti in Aarau ihre fünfte Tournée-Premiere.
Der Regierungsrat des Kantons Solothurn und der Stadtrat von Aarau haben über den Ausbau des Roggenhausenbaches in der Gemeinde Eppenbergwösch, der am vergangenen 21. September das Dammquartier überschwemmte, eine Einigung erzielt. Man hat sich auch über die hälftige Aufteilung der Ausbaukosten grundsätzlich geeinigt.
26. Delegiertenversammlung der Schweizerischen Militärkuchenchef-Verbandes und Fahnenweihe der Sektion Aargau.
28. Der Gemeinderat genehmigt den in Erträgen und Aufwendungen mit je 18679350 Franken ausgeglichenen Voranschlag der Gemeindeverwaltung für

das Jahr 1969. Das Budget basiert auf einem um 5 Prozent auf 110 Prozent erhöhten Steuerfuss, womit sich der veranschlagte Steuerertrag auf 10470000 Franken belaufen würde. Der für 1969 budgetierte Abschreibungsbetrag beziffert sich auf 2409000 Franken.

29. Die Volkshochschule Aarau eröffnet das Wintersemester durch einen Zyklus von Prof. Dr. J. Bosch über das Thema «Der Erste Weltkrieg». Generalversammlung des Stadsängervereins im Restaurant zum «Affenkasten». 85 Mitglieder nehmen daran teil.
30. Der Orchesterverein Aarau eröffnet sein Winterprogramm mit einem Kammermusikabend im renovierten kleinen Saal des Saalbaus.
In der Gewerbeschule wird dieser Tage der Unterricht der Berufs-Mittelschule aufgenommen, der ersten Institution dieser Art in der Schweiz.
31. Werner Schaffner, Stellvertreter des Direktors und Wertschriftenchef der Schweizerischen Nationalbank in Aarau, tritt in den Ruhestand.

November 1968

1. Das Elektrizitätswerk Aarau ist 75 Jahre alt.
2. Die Aarauer Bauunternehmung Rothpletz, Lienhard & Co. AG feiert ihr 50jähriges Bestehen.
Die Schützengesellschaft Aarau und die Kleinkaliberschützen Gretzenbach empfangen die Olympiateilnehmer Peter Ruch und Hans Sinniger.
8. WK-Schluss in Aarau: Vor dem Regierungsgebäude werden die Fahnen und Standarten der Gz Div 5 zuzüglich Füs Bat 59 und 60 sowie Drag Rgt 2 abgegeben.
9. Im Saalbau findet der alljährliche Scheinfirmenkongress statt. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht heuer eine Ansprache des Berner Stadtpräsidenten Reynold Tschäppät.
11. Die Kaufmännische Gesellschaft Aarau hält unter dem Vorsitz von Rudolf Zurlinden eine Sitzung ab. Dabei wird bekanntgegeben, dass das neue Hotel «Aarauerhof» am Bahnhofplatz rund 8,2 Millionen Franken kosten wird: Der Landpreis beläuft sich auf 3,2 und die Baukosten auf 5 Millionen Franken. Sobald die Finanzierung sichergestellt ist, soll eine Aktiengesellschaft gegründet werden. Der Neubau sollte wenn immer möglich im Jahre 1972, anlässlich des Eidgenössischen Turnfestes, im Betrieb sein.
15. Als Abschluss eines arbeitsreichen Jahres führt die Aarauer Feuerwehr ihre Hauptübung durch. Übungsobjekt ist die Schuhfabrik Fretz & Co. AG an der Ecke Herzog-/Bleichemattstrasse.
- 15./16. Die Aarauer Kantonsschüler führen Brechts Parabelstück «Der gute Mensch von Sezuan» auf.
16. Eine Prise ersten Schnees fällt.
19. Das «Cabaret Tuchlaube» hat Premiere: Das neue Programm heisst «Modern Times i dr Metzgergass».
29. 268 Jungbürgerinnen und Jungbürger vom Jahrgang 1948 sind vom Aarauer Gemeinderat zu einer Feier in den Saalbau eingeladen.

Dezember 1968

2. Der Stadtrat genehmigt ein Projekt für die Schaffung von 58 Parkplätzen auf dem Areal des alten Gaswerks an der Flösserstrasse.
5. Der erste Abendverkauf dieses Jahr bringt einen recht guten Umsatz.
9. Die Einwohnergemeindeversammlung, die von 1138 Stimmbürgern besucht ist, bewilligt für die Sanierung der Kanalisationsverhältnisse im Gebiet des Westkanals und in einem Teilgebiet der Innenstadt einen Kredit von 4 Millionen Franken. An den Ausbau des Roggenhausenbaches, der auf solothurnischem Gebiete liegt und für die regelmässigen Überschwemmungen des Aarauer Dammquartiers verantwortlich ist, wird ein Kredit von 188000 Franken oder 50 Prozent der Baukosten erteilt. Dieser Beitrag wird geleistet, obschon dazu für Aarau keine Rechtspflicht besteht. Als freiwilliger Beitrag über die Versicherungsleistungen hinaus gewährt die Versammlung den Unwettergeschädigten vom 21. September einen Beitrag von insgesamt 58000 Franken. Ein weiterer Kredit von 93000 Franken wird für die Anschaffung eines zusätzlichen Fahrzeuges für die Busbetriebe genehmigt. An den Gemeinderat zurückgewiesen wird dagegen ein Antrag auf Ankauf des Hotels «Tschudiwiese» in den Flumserbergen für die Erstellung eines städtischen Ferienheimes. Der Voranschlag der städtischen Verwaltung, der bei etwas mehr als 18 Millionen Franken Einnahmen und Ausgaben abschliesst, wird genehmigt, dagegen aber der Antrag des Gemeinderates, den Gemeindesteuerfuss um 5 auf 110 Prozent zu erhöhen, mit 658 gegen 343 Stimmen abgelehnt. Bewilligt werden schliesslich der Voranschlag der Industriellen Betriebe und die Erhöhung der Kanalisationsgebühren. Die Versammlung dauert bis um 00.05 Uhr.
12. Im Saalbau werden rund 150 Wehrmänner des Jahrganges 1918 entlassen. Militärdirektor Ernst Schwarz dankt den Abtretenden für ihre Pflichterfüllung. Zweiter Abendverkauf mit einer grossen Kundschaft.
16. Der Neubau der «Helvetia-Unfall», der «Fixpunkt der Behmen-Überbauung», wird eingeweiht. Der Bau ist von einer modernen Zweckmässigkeit. Im Untergeschoss befindet sich ein neues Restaurant namens «Rendez-vous.»
16. 121 Kirchgenossen versammeln sich zur ordentlichen Budgetgemeinde. Der Voranschlag der reformierten Kirchgemeinde ist ausgeglichen und gibt wenig zu reden.
19. Dritter Abendverkauf mit grossem Ansturm auf die Aarauer Kaufläden. Es dürfte dies der grösste und bisher bestbesuchte Abendverkauf gewesen sein.
20. Der Aarauer Stadtrat und der Schulvorstand der Gewerbeschule der Stadt Aarau wählen an Stelle des altershalber zurücktretenden Rektors Dr. Hans Herrli den in Rapperswil wohnhaften Dr. Paul Schaub.
21. Türkische Gastarbeiter feiern im Saalbau das Ramadan-Ende.
23. Das Jubiläumsgeschenk «600 Jahre Glockenguss» von der Glockengiesserei Rüetschi wird ins «Schlössli» gebracht. Es handelt sich dabei um eine stattliche Glocke von 197 kg Gewicht; sie misst mit dem schönen, mit schmiedeeisernen Beschlägen versehenen Holzjoch über einen Meter. Während über 100 Jahren läutete die Glocke für die Kirchgenossen in Tägerig im Freiamt.

- 24.-26. Genau auf die Festtage hin fällt etwas Schnee. Doch er ist nass und schwer und verwandelt sich alsbald in Pflotsch. Der Weihnachtstag selber macht ein griesgrämiges Gesicht; es ist nass und verlockt nicht zum Verweilen im Freien. Wenigstens sind diese Weihnachtstage halbwegs weiss.
28. Der Winter hält Einzug.
Zum fünftenmal führt die Stadtpolizei ihren Schlussrapport durch.
29. Der Schnee liegt 25 cm hoch. 35 Mann sorgen für offene Strassen.

Januar 1969

1. Das neue Jahr beginnt ausgesprochen ruhig.
3. Der Schnee liegt 21 cm hoch.
6. Der Stadtrat beschliesst, dass das neu einzurichtende Restaurant im Untergeschoss des sogenannten Hübscherhauses am Graben Restaurant «Stadtkeller» heissen soll.
11. Eine slowakisch-ukrainische Volkskunstgruppe gastiert im Saalbau.
13. Alle sieben Regierungsratskandidaten stellen sich im Restaurant «Affenkasten» den Aarauern vor. Die Veranstaltung steht unter der Leitung von Professor Dr. Hans Dubs, Rechtskonsulent des Regierungsrates.
14. Die katholische Kirchgemeindeversammlung Aarau tagt in Buchs. Sie gibt kein grünes Licht für den Kirchenbau Entfelden. Die hohe Bausumme ruft heftiger Kritik. Das vorliegende Detailprogramm sieht einen Gesamtaufwand von 2,85 Millionen Franken vor. Das Projekt soll auf Kosteneinsparungsmöglichkeiten überprüft werden.
17. Presseschoppen im Unteren Rathaus: Der Stadtrat orientiert über Aaraus grosse Aufgaben (Quartierschulhaus Schachen, Mehrzweckhalle, Stadtbibliothek am Graben, 26 durch die städtische Pensionskasse finanzierte Wohnungen im Scheibenschachen, Sammelgarage Kasinogarten, Sanierung des Westkanals und des Roggenhausenbaches, Neugestaltung des Kanaleinlaufs, Altersheim usw.). Beim Einbiegen in eine Altstadtgasse überschlägt sich der Anhänger eines Tankwagens. Dabei fliessen 400 Liter Rohöl auf das Kopfsteinpflaster. Die Feuerwehr und die Ölwehr schreiten sofort ein. Mit Kesseln können rund 3000 Liter zurückgewonnen werden. Der Rest wird bis auf eine kleine Menge, welche in die Kanalisation und später in die Kläranlage fliesst, aufgesaugt. Für das Grund- und Oberflächenwasser besteht keine Gefahr. In der Kläranlage werden sofort die nötigen Massnahmen eingeleitet, um das Öl zu binden.
In der Aula der Kantonsschule Aarau findet die erste Versammlung eines neu-geschaffenen Kantischülerrates statt.
19. Ein Tag nach dem Ölunfall wird ein Ölwehrkurs für Kommandanten in Aarau durchgeführt, an dem sich etwa 35 Personen aus dem Kreis I beteiligen.
19. Hinschied von Stadtrat Otto Raas. Seit 15 Jahren gehörte der Verstorbene der Behörde der Stadt Aarau an und leistete zugunsten der Öffentlichkeit wertvolle Dienste.
26. Im Kanton Aargau werden die Regierungsratswahlen durchgeführt. Die sieben Kandidaten erzielen in Aarau die folgenden Stimmenzahlen: Dr. Leo Weber

2012, Dr. Arthur Th. Schmid 1425, Dr. Bruno Hunziker 2148, Dr. Jörg Ursprung 1170, Dr. Louis Lang 1155, Prof. August Süssstrunk 1573, Hans Rusterholz 535, Vereinzelte 272.

Gewählt sind im Aargau die vier Regierungsräte Weber, Hunziker, Schmid und Lang. Es muss ein zweiter Wahlgang stattfinden.

Die Aktion «Aarau grüsst Wengen» findet mit der Wengenfahrt, an der rund 180 Personen aus Aarau und Umgebung teilnehmen, ihren Abschluss.

Februar 1969

1. Mit einem Jahresfestkonzert nimmt Musikdirektor Hans Ritzmann, Luzern, Abschied von der Stadtmusik. Er leitete diesen Verein nicht weniger als 34 Jahre lang.
3. Für etwa 750 junge Männer beginnt die Rekrutenschule in Aarau.
7. Der Bundesrat ernennt Dr. Rudolf Hartmann zum neuen Botschafter der Schweiz in Thailand. Dr. Hartmann ist in Köllikon und Aarau heimatberechtigt. Es schneit, und damit kommt ein Hauch von Winterferienstimmung in unsere Stadt.
11. Von der Aarauer Wetterstation an der Schanzmättelistrasse werden 58 cm Schnee gemessen. Dies ist für Aarau eine seit 27 Jahren nicht mehr dagewesene Schneemenge. Es kommt zu Zugverspätungen und andern Verkehrskalamitäten.
12. Rekruten helfen bei der Schneeräumung mit.
15. Fasnacht in Aarau: Die Harmoniemusik führt einen «Astronautenball» durch.
17. Der Stadtrat befasst sich mit der Verwaltungsrechnung 1968. Die ordentliche Verwaltungsrechnung schliesst bei Franken 17539485.47 Ertrag und Franken 17491068.18 Aufwand mit einem Ertragsüberschuss von Franken 48417.29 ab. Der Voranschlag war bei 17392800 Franken in Aufwand und Ertrag ausgeglichen gewesen.
Die Frist für die Einreichung der Grossratslisten läuft ab. Auf dem Bezirksamt Aarau wurden bis heute acht Listen, eine mehr als 1965, hinterlegt, aus denen die Stimmbürger im Hinblick auf die Grossratswahlen vom kommenden 9. März ihre Kandidaten auswählen können. Zur Wahl stellen sich diesmal nicht weniger als 149 Kandidaten; 1965 waren es 122 gewesen.
22. Der fünfzig Jahre alte Amateur-Fotografen-Club Aarau feiert sein Jubiläum mit einer Photo-Ausstellung in der «Galerie 6».
Generalversammlung der Schützengesellschaft Aarau im «Café Bank». Die Versammlung beschliesst auf Antrag des Vorstandes ohne Gegenstimme, den Schiessplatz im Scheibenschachen dann aufzugeben, wenn eine grosse Gemeinschaftsanlage erstellt sein wird.
80 Schützen aus allen Sektionen des Bezirksschützenverbandes Aarau treffen sich zur Jubiläumsdelegiertenversammlung.
27. Der Kehrlichtbeseitigungsverband der Region Aarau-Lenzburg wird gegründet. Die Kehrlichtbeseitigungsanlage im «Lostorf» in Buchs soll im Jahre 1972 betriebsbereit sein.
28. Mit einer eindrucklichen Ausstellung gibt die Kantonale Bauschule in Aarau

Einblick in ihr Schaffen. Anlässlich der Eröffnung der Schau wird auf die ungenügenden Räumlichkeiten hingewiesen.

Ein Jahr nach der Spende der aargauischen Zementindustrie kann die Station mit künstlichen Nieren am Aarauer Kantonsspital in Betrieb genommen werden.

März 1969

1. Otto Lüthy-Badertscher, Vorsteher des Aarauer Zivilstands- und Bestattungsamtes, †.
2. Die Aargauische Lehrergesangsvereinigung führt in der Stadtkirche Bachs Hohe Messe auf.
3. Walter Spieler übernimmt den Dirigentenstab der Stadtmusik Aarau.
6. Baubeginn am Aarauer Quartiersschulhaus im Schachen. Stadttammann Willy Urech führt den ersten Trax-Stich aus. Das Quartiersschulhaus (Kosten 2,62 Millionen Franken) soll möglicherweise schon im Frühjahr 1970 bezogen werden können.
9. Grossratswahlen im Kanton Aargau. Im Bezirk Aarau (28 Sitze) erhöht die BGB ihre Mandatzahl von drei auf vier, obwohl die Partei die Zahl der Listenstimmen nur um 68 steigert. Einen Sitz erobert sich auch das Team 67 mit 516 Listenstimmen. Je einen Sitz verlieren demgegenüber die Sozialdemokraten und die Konservativ-Christlichsozialen. Die Freisinnigen, Evangelischen und Freien Stimmberechtigten wahren ihren Besitzstand, obwohl alle drei Gruppen an Listenstimmen zum Teil recht erheblich einbüßen. Der Landesring vermag zwar seine Wählerzahl von 747 auf 1019 zu steigern; es gelingt ihm jedoch nicht, ein drittes Mandat zu gewinnen.
In der Stadt Aarau liegen die Freisinnigen mit 1181 Listenstimmen deutlich an der Spitze. An zweiter Stelle folgen die Sozialdemokraten mit 752 Stimmen. Die Konservativen, die an dritter Stelle folgen, erhielten nur noch 357 Stimmen, gefolgt vom Landesring mit 338 Stimmen.
Aus Aarau werden folgende Grossräte bestimmt: Silvio Bircher, Volkswirtschaftler; Armin Bolliger, Redaktor; Hans Egli, Schlossermeister; Ernst Fasler, Amtsvormund; Dr. Hans Hemmeler, Vorsteher der Aargauischen Handelskammer; Dr. Kurt Lareida, Redaktor; Dr. Peter Merki, Fürsprecher; Alfons Müller, Metallarbeitersekretär; Rudolf Rey, Klubschulleiter; Dr. Benno Siegwart, Augenarzt; Dr. Hans Trautweiler, Fürsprecher; Dr. Willy Urech, Stadttammann; Werner Zubler, Baumeister.
11. Der Stadtrat beschliesst, die Mehrzweckhalle im Schachen, für die der Aushub bereits begonnen hat, inskünftig «Sporthalle Schachen» zu nennen.
13. Im Aargauer Kunsthaus schaffen Freunde der Innerstadtbühne einen Gönnerverein. Sie treten für ein eigenständiges Theaterleben in Aarau ein.
17. Der Bundesrat ernennt als neuen Kommandanten für die Grenzdivision 5 den Aarauer Obersten Hans Trautweiler, der gleichzeitig zum Oberstdivisionär befördert wird. Er ersetzt Oberstdivisionär Karl Walde. Dieser wird den Posten eines Militär- und Luftattachés in der Bundesrepublik Deutschland, mit Sitz in Köln, übernehmen.



Links: Am 7. Juni 1969 feiert Dr. Charles Tschopp, Seminarlehrer und Schriftsteller, bei ungebrochener Schaffenskraft seinen 70. Geburtstag



Rechts: Bundesrat Dr. Hans Peter Tschudi, der anlässlich des «Tages der Arbeit» (1. Mai) im Saalbau spricht, wird durch Stadtammann Dr. Willy Urech empfangen



Am 17. April 1969 ernennt der Bundesrat Dr. Hans Trautweiler (links) zum neuen Kommandanten der Grenzdivision 5. Auf unserem Bild gratuliert ihm Landammann Dr. Arthur Schmid im Regierungsgebäude. Gleichzeitig verabschiedet sich Oberstdivisionär Dr. Karl Walde (rechts). Er übernimmt den Posten eines Militär- und Luftattachés in der Bundesrepublik Deutschland



Auf dem Platz zwischen Oberem Rathaus und Kunsthaus hat das «Schiefe Theater» seine Bühne aufgeschlagen. Dem Publikum werden Pantomimen vorgeführt

Anfangs September 1969 wird die erste «Aargauer Kino-Woche» mit verschiedenen schweizerischen Erstaufführungen durchgeführt. Das Publikum – hier vor dem Aarauer Kino «Casino» – belohnt die Initiative des Kinogewerbes mit einem Grossaufmarsch



23. Für den verstorbenen Stadtrat Otto Raas wird die Ersatzwahl durchgeführt. Nach einem recht lebhaften Wahlkampf erreicht keiner der drei Kandidaten das absolute Mehr von 1181. Stimmen haben erhalten: Felix Felber 1060, Paul Regenass 664 und Dr. Bruno Zahner 558. Somit muss ein zweiter Wahlgang durchgeführt werden.
24. Militärdirektor Ernst Schwarz veranstaltet eine Pressekonferenz über die Kasernenverlegung. Die Verlegung der Infanteriekaserne in die Geren soll den Erlinsbachern zum Schiesslärm, den sie bereits haben, auch die wirtschaftlichen Vorteile eines Waffenplatzes bringen. Nach der Kasernenverlegung kann das 2,2 Hektaren umfassende Aarauer Kasernenareal veräussert werden.
27. Generalversammlung des Gewerbeverbandes Aarau. Präsident Hans Gysi gibt sein Amt an Nestor Nützi-Schmidt, Bücherexperte, Rombach, ab.

April 1969

1. Das Restaurant «Aarauerstube» feiert zusammen mit den Bewohnern des städtischen Altersheims das silberne Jubiläum.
3. Die Kantonsschule sowie das Aargauische Lehrerseminar und die Töcherschule feiern im Saalbau resp. in der Stadtkirche das Ende des Schuljahres.
Fräulein Gertrud Wyss, Methodik- und Übungslehrerin am Seminar Aarau, tritt nach vierzig Jahren Schuldienst in den Ruhestand.
13. Im zweiten Wahlgang wird der 47jährige Berufsberater Felix Felber mit 1179 Stimmen in den Stadtrat gewählt. Er tritt die Nachfolge des verstorbenen Otto Raas an. Paul Regenass erzielt 704 Stimmen. 735 Stimmbürger legen leere Listen ein; rund 1600 bleiben daheim.
17. Die Vollversammlung des MAG (Markt Aarauer Gewerbetreibender) tagt erstmals unter dem Vorsitz des neuen Obmanns Gottfried Hintz. Der MAG 1969 (26. bis 29. September) soll einige Neuerungen erhalten. Der Obmann spricht über das Problem der Rabattgewährung.
- 19.–21. Der Zirkus «Olympia» gastiert in Aarau.
24. Im besetzten Saalbau führt die Schweizerische Krebsliga eine Eidophor-Fernsehgrossprojektion über den Krebs durch.
Ein neues Schuljahr beginnt.
28. Im Verwaltungsgebäude der WSB in Aarau werden 221 000 Franken an Lohngeldern gestohlen. Von der Täterschaft fehlt jede Spur.
Der Schweizerische Frauengewerbeverband befasst sich in Aarau mit Nachwuchs- und Ausbildungsfragen.
30. Aarau rüstet sich für schlimmste Notfälle und schafft eine lokale Katastrophenhilfe. 150 Männer, die bereits zum Zivilschutz eingeteilt sind, nicht aber der Feuerwehr angehören oder in den städtischen Betrieben arbeiten, fassen ihre persönliche Ausrüstung: gelber Helm, Überkleid mit farbigen Achselpatten, Stiefel, Verbandszeug und diverses Kleinmaterial. Diese neuen «Helfer in grösster Not» unterstehen dem Aarauer Feuerwehrkommandanten, der entscheidet, ob im Ernstfall die Katastrophenhilfe aufgeboden wird oder nicht. Die Einzelaufgaben dieses Hilfsdienstes können praktisch alle Arbeiten umfassen,

die bei einer Katastrophe nötig werden. Aufgeboden wird die Katastrophenhilfe mittels Summgeräten, welche durch Hochfrequenz ausgelöst werden und jedem «Nothelfer» zu Hause installiert werden.

Stadtbibliothekar Walter Jungi-Ott tritt von seinem Amt, das er seit dem 1. Oktober 1934 mit beispielhafter Gewissenhaftigkeit betreut hat, zurück. Sein Nachfolger wird Karl Ernst.

Mai 1969

1. Bundesrat Hans Peter Tschudi spricht anlässlich des «Tages der Arbeit» im Saalbau. Er setzt sich für eine «gerechte Wirtschafts- und Sozialordnung» ein. Die Feier wird diesmal nachmittags um drei Uhr durchgeführt. In den vorherigen Jahren hat sie jeweils am Abend im Kettenbrücke-Saal stattgefunden.
Der Stadtrat empfängt Bundesrat Tschudi zu einem informellen Gedankenaustausch im Rathaus. Dabei wird insbesondere Übereinstimmung in den Bestrebungen festgestellt, das vor der Konstituierung stehende Kuratorium für Bildungsforschung in Aarau zu domizilieren.
4. Der erste Aarauer Frühjahrsrenntag muss bei schlechtem Wetter durchgeführt werden. Die 3000 Zuschauer erleben immerhin rassigen Sport mit Siegen von Tantotiepo und Querelleur in den Hauptprüfungen.
6. In der Aula der Gewerbeschule findet der erste Teil einer Unfallverhütungsaktion statt, die von der Untersektion Aarau des TCS veranstaltet und von rund 150 Personen besucht wird.
8. Botschafter Rudolf Hartmann, ein Aarauer, besucht die Stadt und wird von Stadtmann Willy Urech empfangen. Dem Empfang wohnen auch alt Botschafter Max Grässli und mehrere Mitglieder des Stadtrates bei. Dr. Hartmann ist neuer Botschafter in Thailand und Burma.
10. Die Heinerich-Wirri-Zunft zue Arau der Stadt schenkt den Kadetten von Aarau eine neue Fahne. Die alte Fahne war nach 40jährigem Gebrauch ersatzbedürftig geworden, und die Zünftler trugen freiwillig Spenden zusammen, so dass das Vereinszeichen ersetzt werden konnte.
11. Der zweite Frühjahrsrenntag kann bei prächtigem Wetter durchgeführt werden, und 6000 Zuschauer folgen der Einladung des Aargauischen Rennvereins. Den grossen Preis des Kantons Aargau gewinnt Thunderbird klar.
13. Der italienische Botschafter in Bern, Enrico Martino, stattet dem Kanton Aargau einen offiziellen Besuch ab. In seiner Begrüssungsansprache an einem Empfang in Aarau betont Landammann A. Schmid unter anderem, dass die italienischen Arbeitskräfte einen positiven Beitrag für die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons leisten.
17. Das Schwimmbad im Schachen wird eröffnet, und schon am ersten Tag werden 1000 Eintritte verzeichnet.
20. Als dritter der neun aargauischen Ölwehrstützpunkte bekommt Aarau sein Ölwehr-Fahrzeug (Anschaffungspreis: rund 52 000 Franken).
21. Alt Gerichtspräsident Dr. Paul Zimmerlin †.
22. Der Regierungsrat wählt Dr. Jürg Merz, Aarau, zum Chef des Planungswesens der Baudirektion.

- 25./26. Aarau verbringt unterm Wolkenhimmel ein ziemlich ruhiges Pfingstfest.
- 28. Fahnenabgabe der Rekrutenschulen 5 und 19 in Aarau. Militärdirektor Leo Weber erklärt den Rekruten, dass der Militärdienst nicht nur die militärische Ausbildung bezweckt, «sondern er soll uns auch zu vollwertigen Menschen machen».
- 30. Ernst Trachsel, alt Direktor, ist 75 Jahre alt, und alt Sekundarlehrer Heinrich Zulauf kann seinen 80. Geburtstag feiern.
Das Dr.-Lindegger-Haus am Kreuzplatz wird abgebrochen. Dadurch kann die Verkehrssituation etwas verbessert werden.
- 31. Ende der Rekrutenschulen 5 und 19.
Der Waldumgang der Ortsbürger wird zu einem köstlichen Festchen, das auf der «Weid» über dem Breitmies abgeschlossen wird.

Juni 1969

- 2. Der Aarauer Stadtrat nimmt grundsätzlich eine feste Ressortzuteilung im Hinblick auf die Vertretung der Geschäfte im Einwohnerrat in Aussicht.
- 3. Eine ordentliche Mitgliederversammlung der Jungliberalen Ortsgruppe wählt Theodor Hofmann anstelle von Staatsanwalt Heinrich Frey zum neuen Präsidenten.
- 7. Feier zum 70. Geburtstag von Dr. Charles Tschopp im Aargauer Kunsthaus. Ein kleines Aktionskomitee hatte in Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung Pro Argovia, dem Aarauer Verlagshaus Sauerländer, dem Kanton Aargau, der Stadt Aarau und der Kunsthausleitung dem Pädagogen und Schriftsteller ein würdiges Fest veranstaltet, an dem zahlreiche Persönlichkeiten teilnahmen.
- 8. Im Schachen finden die Zürcher Pferderennen statt. Thunderbird gewinnt den Zürcher Grand Prix.
- 9. Anlässlich der drittletzten Einwohnergemeindeversammlung, an der 891 Stimmbürger teilnehmen, wird sämtlichen Anträgen des Gemeinderates zugestimmt: Es wird ein Kredit von 5027700 Franken für eine gleichzeitig als Sammelschutzraum ausgebaute Sammelgarage unter dem Kasinoareal bewilligt. Zugestimmt wird im weiteren der Abänderung des Überbauungsplanes Scheibenschachen, dem Ausbau des Pfrundweges (278000 Franken), einer Bürgschaftsverpflichtung und Übernahme von Anteilscheinen der Wohnbaugenossenschaft Aarau 1961, den Verwaltungsrechnungen und dem Rechenschaftsbericht der Stadt und der Industriellen Betriebe. Sodann werden die Besoldungen des Gemeinderates neu festgesetzt. Die Stadträte sollen inskünftig 9000 Franken, der Vizeammann 13000 Franken und der Stadttammann 54000 Franken jährlich verdienen. Die Ortsbürgergemeindeversammlung ist von 127 Ortsbürgern besucht. Auch sie stimmt der Verwaltungsrechnung und dem Rechenschaftsbericht zu.
- 11. An einem Presseschoppen im unteren Rathaus wird über die Hallenbadfrage und die Überbauung des Aarauerhof-Areals orientiert; dabei ist zu erfahren, dass der Bahnhofplatz zweigeschossig unterkellert werden soll.
Die Aarauer Firma Kern & Co. AG feiert ihr 150jähriges Bestehen. Die jubelnde Firma hat für die NASA eine «Switar»-Objektivreihe für 16-Milli-

meter-Schmalfilm berechnet und gebaut, die bei «Apollo 11» verwendet werden soll. Bereits in der Mondfähre «Snoopy» und in der Kapsel von «Apollo 10» wurden Filmkameras mit Kern-Objektiven verwendet.

14. Das Aargauische Jugendparlament feiert sein zehnjähriges Bestehen im Grossratssaal.
20. Die Tour-de-Suisse passiert die Stadt Aarau. Die Aargauer Etappe, die letzte des Rennens, von Wohlen nach Zurzach, wird von Hermann van Springel (Belgien) gewonnen. Gesamtsieger wird Vittorio Adorni (Italien).
23. Gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 9. Juni, wonach in Fällen ausserordentlicher Beanspruchung dem Vizestadtammann, bzw. den nebenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern, eine zusätzliche Entschädigung ausgerichtet werden kann, reicht Fürsprecher Dr. Bruno Zahner beim kantonalen Departement des Innern Beschwerde ein, wie der Gemeinderat bekannt gibt.
25. Generalversammlung der Aktionäre des Busbetriebes Aarau. Sie stimmt der Erhöhung des Aktienkapitals von 665 000 auf 780 000 Franken zu.
30. An der Generalversammlung der Freisinnig-demokratischen Partei der Stadt Aarau im Roggenhausen wird Architekt Erwin Moser zum neuen Präsidenten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Ingenieur Hans Zumbach an. Das Carillon in den Oberturm aufgezogen.

Juli 1969

3. Der in Aarau aufgewachsene Hans Senn wird vom Bundesrat zum Oberstdivisionär befördert.
4. Startschuss zu den Einwohnerratswahlen: Die Freisinnige Partei lädt die Stimmbürger durch einen Brief ein, Einwohnerratskandidaten zu nennen.
Laut einer Mitteilung der Stadtkanzlei hat die Aargauische Direktion des Innern entschieden, für die Einführung von Parkuhren sei allein die Gemeindeversammlung zuständig. Die Sozialdemokratische Partei Aarau hatte letztes Jahr gegen den Beschluss des Stadtrates, in Aarau Parkuhren einzuführen, beim Regierungsrat Einsprache erhoben.
Die neue Reisszeugfabrik der Aarauer Firma Kern im Wynenfeld, in Buchs, wird eingeweiht.
7. Die Katholische Kirchgemeinde Aarau bewilligte einen Kredit von 2,278 Millionen Franken für ein Kirchenzentrum in Entfelden.
9. Nachdem die neun Aargauer Ölwehren geschaffen sind, findet im Aarauer Schachen eine Ölwehrdemonstration statt. Auch Aarau besitzt ein vollständig ausgerüstetes Ölwehrfahrzeug. Die bisherigen Aufwendungen für alle Aargauer Ölwehren, die den Feuerwehren angegliedert sind, belaufen sich auf insgesamt 560 000 Franken.
10. Übergabe des Glockenspiels im Oberturm durch die Glockengiesserei H. Rüttschi AG an die Stadt. Der Waadtländer Carillonneur Cavin spielt Volkslieder. Zusammen mit einem neuen Zapfenstreich ist dies der Auftakt zum Maienzug. Auf Wunsch des Gemeinderates findet eine Aussprache über den künftigen Ausbau des Bahnhofs Aarau mit einer Delegation der SBB statt. Dabei wird ein

etappenweiser Ausbau des Bahnhofs Aarau bis zur Eröffnung des Eidgenössischen Turnfestes 1972 versprochen. Die Aufwendungen sind auf rund 1,5 Millionen Franken veranschlagt.

11. Maienzug! Nach einer Regennacht hellt sich der Himmel auf, und der Umzug, Tellifeier und Bankett können im Trockenen durchgeführt werden. Kaum eine halbe Stunde nach der Ansprache des Stadtammanns auf der Schanz kommt der Regen zurück. Er hält sich so hartnäckig, dass er schliesslich als einziger auf Schanz und Schanzmätteli übrigbleibt. Die Tanzlustigen kommen dennoch auf ihre Rechnung, und im Schulzimmer schmecken Wurst und Kuchen genauso herrlich wie im Freien. Die Maienzugreden anlässlich der Tellifeier haben heuer Dr. med. Veit Gutscher und der Kantonsschüler Hans Fahrländer gehalten.
12. Die Ferienzeit beginnt; Aarau entvölkert sich.
25. Das Departement des Innern genehmigt die Gemeindeordnung der Stadt Aarau. Von der Genehmigung ausgeschlossen ist Art. 30 lit. f. Somit werden inskünftig Grundstückkäufe und -verkäufe, die den Betrag von zwei Millionen Franken übersteigen, den Stimmberechtigten noch zum Entscheid vorgelegt werden müssen.
28. Genau drei Monate nach dem Einbruch in das Verwaltungsgebäude der WSB kann der Täter verhaftet werden. Es handelt sich um einen 35jährigen Hilfsarbeiter der WSB aus Hunzenschwil, welcher in der Werkstätte gearbeitet hatte. Der grösste Teil der Diebesbeute (rund 220000 Franken) war in einem Gefrierfach versteckt worden und konnte sichergestellt werden.

August 1969

1. Vor der Bundesfeier, die auf dem Kirchplatz durchgeführt wird, erklingt das Glockenspiel im Oberturm. Im Mittelpunkt der stimmungsvollen Feier steht eine Rede von Theo Schäfer, Lehrer und Rektor in Aarau. Der Redner erklärt, man soll das Schweizerhaus nicht abreißen, solange man nicht weiss, wie ein neues Haus aussehen soll.
3. Bis zum heutigen Tag haben rund 128000 Gäste unser Schwimmbad besucht. Im letzten Sommer hatte sich die Gesamtbesucherzahl auf nur rund 126000 belaufen.
14. Die Migros-Klubschule demonstriert ihr neues Sprachlabor an der Bleichemattstrasse. Die Aarauer Kantonsschule wird dieses demnächst mitbenutzen.
18. Die Georg Fischer AG, Schaffhausen, und die Eisen- und Stahlwerke Oehler & Co. AG in Aarau sind übereingekommen, ihre jahrzehntealten geschäftlichen Beziehungen weiter auszubauen.
19. Bruno Wirth-Wirz, pensionierter Elektromonteur, †.
20. Eine auch in Aarau bekannte Persönlichkeit, Fritz Wartenweiler, der Begründer des Volksbildungsheims Herzberg, feiert seinen 80. Geburtstag.
Der Jahresbericht 1968 des Kantonsspitals Aarau erscheint. Zum Ausgleich des Budgets wurde für das vergangene Jahr ein Staatsbeitrag von rund 10,3 Millionen Franken benötigt.

21. Ein Student zeigt im Foyer des AEW-Hochhauses das am 21. August 1968 in Prag gesammelte Material über die Besetzung der CSSR durch die Sowjetunion.
28. An einer Pressekonferenz orientiert die Freisinnige Partei Aarau über das Ergebnis einer Umfrageaktion im Hinblick auf die Einwohnerratswahlen im November dieses Jahres. Nicht weniger als 555 mögliche Kandidaten wurden gemeldet.
- 29./30. Die Schweizerische Vereinigung Industrie und Landwirtschaft tagt in Aarau.
30. Erstmals findet ein Waldumgang für die Aarauer Frauen statt: 200 Aarauerinnen nehmen daran teil.
31. Stadtschreiber Otto Müller tritt in den Ruhestand.

September 1969

1. Der Aarauer Stadtrat bestellt einen Arbeitsausschuss. Dieser hat den Auftrag, die bestehenden Grundlagen über die Schaffung eines Pflegeheims in Aarau sowie hinsichtlich der regionalen Zusammenarbeit bei der Planung von Alterswohnungen, Pflegeheimen und einem Chronisch-Krankenheim auszuwerten und Bericht und Antrag zu erstatten.
Die erste Aargauer Kino-Woche wird im Aarauer Kino «Ideal» mit der schweizerischen Erstaufführung des Disney-Filmes «Ein toller Käfer» eröffnet. Vor der Filmaufführung sprechen Kinobesitzer Jakob Eberhardt, Stadttammann Willy Urech und W.R. Weber, der Präsident des schweizerischen Lichtspieltheaterverbandes. An der Kinowoche beteiligen sich 35 Lichtspieltheater aus dem ganzen Kanton. Die Veranstaltung will der Bevölkerung die Bedeutung des Films als Kultur- und Unterhaltungsmedium vor Augen führen.
3. Über 100 Aarauer Kinder nehmen an der Prüfung für den Schweizerischen Schwimmtest I und II teil. Die meisten von ihnen erhalten das begehrte Abzeichen mit dem «Fischli».
4. Ein Brand in der Schuhfabrik Fretz vernichtet einen Teil der Sohlenfertigerie.
- 5./6. In Aarau werden die Schweizer Mannschaftswettkämpfe der Mechanisierten und Leichten Truppen durchgeführt.
7. Aus Anlass ihres 50jährigen Bestehens führt die Pfadfinderabteilung «Adler» in der Aarauer Altstadt ein originelles «Städtlifest» durch. Man kann unter anderem mit einer Seilbahn die Kirchgasse überqueren oder sich mit einer Sänfte durch die Stadt tragen lassen.
Die Schützengesellschaft wird 300-m-Gruppenmeister 1969.
9. Die Gesamtüberbauung Obere Vorstadt Aarau wird feierlich eingeweiht. Der Präsident des Verwaltungsrates des AEW, Dr. Hans Hemmeler, erklärte in seiner Rede im Grossratsgebäude, man habe eine Lösung gewagt, die zur Dominante wurde. Das Bauwerk sei ein Markstein in der Geschichte des AEW, aber auch in der Baugeschichte der Stadt Aarau und schliesslich in der Entwicklung und Unterbringung der aargauischen Staatsverwaltung. Die Ablehnung des Hochhauses wäre einer städtebaulichen Konservierung gleichgekommen.
11. Wiederum wird der Aarauer Bachfischet durchgeführt. Er wird als «der Bachfischet der Kuriositäten und Überraschungen» bezeichnet: noch nie gab es so viele Fackeln, weil die Studenten noch nie in solch grosser Zahl aufmarschiert

- waren. Erstmals kam auch der Frosch im Aarauer Bachfischet-Lied zur Ehre, indem eine Klasse das Amphibium als Sujet gewählt hatte. Zuvor fand die Bachbegehung statt. Dabei drängten die Suhrer wiederum auf eine wenigstens teilweise Eindeckung des Stadtbaches.
12. Die Aarauer Ölwehr muss alarmiert werden, da in der Nähe des Gönhardhofes Öl in einen Keller statt in den Tank gepumpt wird.
 14. Der Aarauer Stadtrat wird wiedergewählt. Dabei werden folgende Stimmen erzielt: Dr. Willy Urech 1455, Rudolf Widmer 1279, Dr. Fritz Zinniker 1263, Arnold Uebelhart 1219, Willy Marti 1195, Rudolf Rey 1179 und Felix Felber 1151. Den Wahlen war kein Kampf vorausgegangen.
 15. Der Aarauer Freisinn nominiert seine 41 Einwohnerratskandidaten.
 17. Dr. August Müller, pens. Bezirkslehrer, †.
 18. Bei einem Presseschoppen im Rathaus wird eine Verwaltungsreform in Aussicht gestellt. Die wichtigsten Punkte lauten: Einführung des Ressortsystems im Gemeinderat, Entlastungsmöglichkeiten des Gemeinderates durch Delegation an entsprechende Verwaltungsabteilungen, Koordination gewisser Verwaltungszweige, Überprüfung der bestehenden städtischen Kommissionen und Delegationen und ihrer Aufgaben, Reorganisation von Verwaltungsabteilungen sowie Neugestaltung des Informationswesens.
Die Aarauer Sozialdemokraten nominieren 40 Einwohnerratskandidaten.
Das Restaurant «Stadtkeller» am Graben wird eröffnet. Damit wird, wie Stadtbaumeister René Turrian es ausdrückt, «eine weitere Perle in die Aarauer Kulturkette gefügt».
Die Generalversammlung der Kaufmännischen Gesellschaft Aarau, die in Rheinfelden durchgeführt wird, befasst sich mit dem Neubau des «Aarauerhofes». Für den Abbruch und Neubau des «Aarauerhofes» sei nun grünes Licht gegeben worden, führt der Präsident, Rudolf Zurlinden, aus. Es sei zu hoffen, dass trotz einer Verspätung von fast drei Monaten mit der Fertigstellung des Neubaus bis Frühjahr 1972 gerechnet werden könne. An der Generalversammlung wird Dr. Hans Rüegger, Direktor der Schweizerischen Bankgesellschaft Aarau, zum neuen Präsidenten gewählt.
 20. Eine Gruppe von 30 Aarauern begibt sich für eine Woche nach Delft (Niederlande), da die beiden Städte ein sogenanntes Jumelage-Verhältnis eingegangen sind. Durch gegenseitige Besuche wird angestrebt, Menschen verschiedener Länder einander näherzubringen, sich besser kennen- und verstehenzulernen und den Austausch von Gedanken und Erfahrungen zu tätigen.
Die Ausstellung Alfred Hrdlicka wird im Aargauer Kunsthause in Aarau eröffnet. Anwesend ist neben dem Künstler auch der Österreichische Botschafter in der Schweiz, Dr. Erich Bielka.
 22. Die Jungliberale Ortsgruppe beschliesst, für die Einwohnerratswahlen eine eigene Liste aufzustellen. Sie portiert 18 Kandidaten.
 - 26.–29. Zum 33. Male findet der Markt Aarauer Gewerbetreibender (MAG) statt. Das Wetter ist der Grossveranstaltung wohlgesinnt, und so finden sich denn auch riesige Scharen von Käufern und Schaulustigen ein. Zusammen mit der MAG findet eine Apparateschau der IG-Elektro-Sanitär, Aarau, in einer Reithalle statt.

26. Dr. Hans Herrli, Rektor der Gewerbeschule der Stadt Aarau, feiert im Kreise seiner Kollegen und Mitarbeiter im Rektorat sein 40. Dienstjubiläum. Zugleich nimmt der Jubilar Abschied vom Schuldienst; er tritt in den Ruhestand.
- 26./27. Die zweitälteste Aarauer Kantonsschülerverbindung, die 1859 gegründete Industria Aarau, feiert das Jubiläum ihres 110jährigen Bestehens.
28. Am ersten Herbstrenntag in Aarau werden 5000 Zuschauer verzeichnet. Es kommt zu Doppelsiegen durch Dölf Renk und Peter Schmalz.



Eine slowakisch-ukrainische Volkskunstgruppe tritt im Saalbau auf; das Publikum ist begeistert



Die Behmen-Überbauung macht Fortschritte. Dieses städtebaulich wegweisende Gemeinschaftsprojekt nimmt immer mehr Gestalt an

Ein neues Hochhaus zwischen Laurenzenvorstadt und Feerstrasse behebt die Raumnot an der Aarauer Kanti

